



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich begrüße ich Sie im neuen Jahr mit der ersten Ausgabe meines Newsletters 2021. Meinen Video-Neujahrsgruß an Sie alle finden Sie gleich nach diesem Vorwort.

In den ersten Tagen des neuen Jahrs hat sich gleich so viel getan, dass ich nur in wenigen Sätzen hier darauf eingehen kann.

Corona hält uns nach wie vor in Atem. Wir hatten die erste Sondersitzung im Plenum. Wie zu Beginn jedes Jahres finden in den einzelnen Arbeitskreisen und in der Gesamtfraktion Arbeitstagungen statt. Dabei werden Ergebnisse ausführlich beraten und Ziele gesetzt für die kommenden Monate.

Bayern hat mit dem Kollegen Klaus Holetschek, MdL einen neuen Gesundheitsminister. Ihm wünsche ich persönlich alles Gute und viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Aufgabe. Noch nie in der Geschichte des Freistaats Bayern war ein Gesundheitsminister so gefordert wie er. Gleichermmaßen danke ich der Kollegin Melanie Huml, MdL für ihre engagierte Arbeit als Gesundheitsministerin und bin mir sicher, dass sie als neue bayerische Europaministerin auf dem gesamten Kontinent eine gute Figur machen wird.

Gestern hat die CDU mit Armin Laschet ihren neuen Parteivorsitzenden gewählt und am 20. Januar 2021 wird der 46. amerikanische Präsident Joe Biden vereidigt.

Abschließend darf ich Ihnen den Artikel zur Eröffnung des "DigiLLab" an der FAU besonders ans Herz legen. Dem Thema Digitales Lernen kommt durch die Pandemie 2021 eine immense Bedeutung zu und als Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus stupe ich es somit als außerordentlich wichtig ein. Es ist vollkommen evident, dass die Lehrerbildung in Bayern digitaler werden muss und die Punkte Handling, Didaktik/Methode und Werteerziehung werden dabei eine große Rolle spielen.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Barbara Regitz

[Barbara Regitz, MdL](#)

Neujahrsgruß von Barbara Regitz, MdL



[Zum Video](#)

Aus Nürnberg: Eröffnung des Digital-Labor „DigiLLab“ an der FAU - Barbara Regitz: „Lehrerbildung muss digitaler werden“



© Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Einer digitalen Lehrerbildung steht nichts mehr im Wege. Das DigiLLab an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg wurde eröffnet.

Vom neuen DigiLLab werden vor allem Lehramtsstudenten profitieren, die dort lernen, wann und wie sie digitale Medien im Unterricht am effektivsten nutzen können. Und wie sie vor allem ihre Schülerinnen und Schüler zum aktiven, individuellen und verantwortungsvollen Umgang mit modernen Medien anleiten können. „Dies ist wegweisend, denn auch Lehrerbildung muss digitaler werden“, so **Barbara Regitz**, MdL.

Dafür stehen den Lehramtsstudenten am Campus Regensburger Straße zwei neue Räume zur Verfügung. Dort können sie ausprobieren, was derzeit technisch möglich ist. Ferner sollen sie eigene Inhalte zielgerichtet aufbereiten und ihre erworbenen Kompetenzen dann an ihre Schüler vermitteln. Dazu wird das DigiLLab auch Fortbildungen für Lehrer, die bereits berufstätig sind, anbieten.

Barbara Regitz, MdL und Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus im Bayerischen Landtag, begrüßt die Inbetriebnahme des DigiLLab außerordentlich: „Das DigiLLab an der FAU ist eine kluge Entscheidung für Lehren und Lernen sowie eine wichtige Investition in die Zukunft. Inzwischen wissen wir: Ein Smartboard allein oder Tablets für alle Schüler machen noch keinen guten digitalen Unterricht. Um die Schüler aktiv einzubinden, sind Didaktik und Methodik auf die digitalen Möglichkeiten auszurichten. Deshalb freue ich mich, dass an der FAU in Nürnberg die Aus- und Fortbildung der Lehrer zeitgemäß ausgerichtet und mit Mitteln der Hightech-Agenda des Freistaats Bayern unterstützt wird. 150.000 Euro und eine feste Stelle stehen dafür zunächst bereit, um das digitale Lehren und Lernen zu unterstützen.“

Innerhalb der Hightech-Agenda Bayern gibt der Freistaat Bayern in den kommenden Jahren insgesamt rund 3,5 Milliarden Euro für die Wissenschaft aus. Das Geld wird insbesondere in neue Professuren, Studienplätze und Forschungsbereiche wie Künstliche Intelligenz investiert.

Aus dem Landtag: Bereitstellung von Lehrerdienstgeräten – über 3 Mio. Euro Sonderbudget für die Stadt Nürnberg

Barbara Regitz, MdL: „Bayern optimiert die digitalen Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte.“

Die digitale Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer im Freistaat Bayern wird weiter verbessert. Aus dem Sonderbudget zur Corona-bedingten Beschaffung von Lehrerdienstgeräten erhält die Stadt Nürnberg 3.047.000 Euro. Insgesamt stellt Bayern zusammen mit dem Bund eine Gesamtsumme von 92,8 Mio. Euro für die Beschaffung von Lehrerdienstgeräten bereit.

Die Corona-Pandemie hat die Anforderungen an die schulischen IT-Ausstattungen enorm beeinflusst und verändert. **Barbara Regitz**, MdL, Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultus, begrüßt es daher sehr, dass die Lehrerdienstgeräte seit dieser Woche bestellt werden können.

„Über drei Millionen Euro für den Schulaufwandsträger, die Stadt Nürnberg, sind ein starker Beitrag von Bund und Land, damit das digitale Lernen auch bei uns vor der Haustür professioneller vorangehen kann. Mein Appell richtet sich an die Stadt, die Bestellungen der Lehrerdienstgeräte so rasch wie möglich zu tätigen, damit die Lehrkräfte schnellstens davon profitieren können und folglich somit auch die Schüler. Noch findet kein Präsenzunterricht statt. Lernen zuhause wird weiterhin für alle Mitglieder der Schulfamilie in den kommenden Wochen eine große Herausforderung und Anstrengung sein. Darum ist es unabdingbar, das Lehren jetzt digital besser zu organisieren.“

Die Lehrkräfte erhalten nun für den Dienstgebrauch mobile Endgeräte, um die Arbeitsbedingungen im Distanz-, aber dann auch wieder im Präsenzunterricht deutlich zu verbessern. Bayern ist keinesfalls schlecht aufgestellt, digitale Bildung muss aber systematischer und verbindlicher werden. Für die Lehrkräfte gehören dazu unstrittig eine zeitgemäße Ausstattung, eine Gebrauchsanweisung für das Handling und Fortbildungen für die didaktisch-methodische Handreichung. Ein Tablet alleine macht eben noch keinen guten Unterricht,“ so **Barbara Regitz**, MdL.



Barbara Regitz` Dur-Akkord



Foto: privat

Mit der neuen Rubrik „**Barbara Regitz` Dur-Akkord**“ möchte die Landtagsabgeordnete gerade in nicht so einfachen Zeiten immer wieder mal etwas Leichtes, Stimmungsvolles und Aufbauendes in ihrem Newsletter aus dem Bereich Musik veröffentlichen.

Darum starten wir heute mit einem musikalischen Verweis auf einen sehr bekannten und textlich positiven amerikanischen Country-Song: „Keep on the sunny side“ (Bleib auf der Sonnenseite des Lebens!).

Dazu **Barbara Regitz**, MdL: „Musik hat für uns alle einen besonderen emotionalen Stellenwert, sei es als Zuhörer oder als Sänger und Musizierende. **Musik setzt Impulse und erreicht Stellen, die Hände nie erreichen.** Musik ist insbesondere in schwierigen Zeiten, wie wir sie derzeit haben, nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch Balsam für die Seele.

Darum lautet einer meiner Vorsätze fürs neue Jahr: Mit Musik ist ja das ganze Leben nur noch halb so schwer! Und ich kann es kaum erwarten, dass wir Konzerte und Theater wieder live erleben können. Mein Wunsch in dem Bezug ist einer meiner Lieblingscountrysongs „Keep on the sunny side“, den die **Carter Family** erstmals in einer Aufnahme 1928 populär machte. **June Carter** wurde die Ehefrau von **Johnny Cash**.

Dieses Lied habe ich bewusst als erstes für 2021 ausgewählt, weil man bei dem Ausflug in die musikalische Geschichte nicht nur sein Englisch mal wieder etwas auffrischen kann, sondern es auch thematisch sehr gut zum kommenden Mittwoch passt, der Amtseinführung des 46. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika **Joe Biden**.“

Zum Song in der Aufnahme „**The Carter Family - Mother Maybell and the Carter Sisters Helen and Anita**“ geht es hier: <https://youtu.be/3qEhi-rQSAU>

Barbara Regitz wünscht viel Freude beim Zuhören und vielleicht sogar beim Mitsingen!

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)
Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 2415 4415
E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
Internet: www.barbara-regitz.de